

Tag 1

“Entwickeln Sie eine Gewinner-Einstellung zu Fußballwetten”

Die Sportwetten-Branche boomt wie kaum eine andere – die aktuelle Fußball Saison hat es wieder deutlich gezeigt. Fast monatlich drängen neue Wettanbieter auf den Markt und einer der Hauptgründe, warum Sportwetten-Anbieter so erfolgreich sind, ist, dass es sehr viele Leute gibt, die „schlechte“ Wetten spielen, die Ihre Wetten aus einer Laune heraus und ohne Analyse abgeben, die den Verlusten aus vorhergegangenen Wetten nachlaufen oder entweder nur auf unrealistische Hochquoten-Ergebnisse wetten oder hohe Summen auf „todsichere“ Niedrigquoten wie 1.10-1.20, die dann doch manchmal verlieren, setzen.

Kurz zusammengefasst: die meisten Sportwetter haben keine Gewinner-Einstellung in ihren Sportwetten-Aktivitäten.

Nur ein kleiner Prozentsatz an Sportwettern schafft es, dauerhaft zu gewinnen und das Ziel dieses Email-Kurses ist es, Sie von der Mehrheit der Sportwetten-Verlierer zu der exklusiven Minderheit der Sportwetten-Gewinner zu führen.

Wenn Sie ein Gewinner werden wollen, müssen Sie gewohnte Verluste vergessen und sich auf Ihre Wetten mit der **richtigen Einstellung** konzentrieren.

Das kann bedeuten, dass Sie ab jetzt nur mehr Wetten in einer Sportart (z.B. Fußball) spielen oder dass Sie die Anzahl der gespielten Wetten pro Tag oder Woche nun drastisch reduzieren.

Das Sprichwort „Wenn man genug Dreck wirft, bleibt schon was hängen“ ist keine gute Sportwetten-Strategie, sondern ein sicherer Weg ins Armenhaus.

Die heutige Lektion zeigt Ihnen wichtige Grundregeln, die Sie befolgen sollten um Ihre Sportwetten mit der richtigen Einstellung anzugehen. Diese Grundregeln alleine garantieren zwar noch keinen Erfolg, aber in jedem Fall beenden Sie schwere Verluste aus unüberlegtem Wetten.

Der zweite Teil der Lektion zeigt einige “schlechte Gewohnheiten”, die sich bei vielen Sportwettern einschleichen, damit Sie sie vermeiden können.

Wichtige Grundregeln

Vor dem Wetten umfassend analysieren

Der Schlüssel zu erfolgreichem Wetten ist Zeit und Mühe in die Analyse zu investieren, bevor Sie Geld setzen. Das hört sich zwar zeitraubend und langweilig an, aber wenn Sie nicht bereit sind sich damit zu beschäftigen, worauf Sie Ihr hartverdientes Geld setzen, sollten Sie besser überhaupt nicht wetten!

Sportwetten-Analyse hilft Ihnen:

- Die Risiken, die mit jeder Wette verbunden sind, abschätzen zu können.
- Von Ihren verlorenen Wetten zu lernen, anstatt es immer mit „Pech“ oder einem „schlechten Tag“ abzutun.
- Ein gutes Gefühl von Erfolg und Befriedigung zu finden, wenn eine wohl überlegte und gut analysierte Wette auch wirklich guten Gewinn für Sie abwirft.

Sportwetten-Analyse und Hinweise auf die besten Statistik-Seiten und andere wichtige Online-Hilfsmittel werden übrigens detailliert am Tag 3 dieses Email-Kurses behandelt – der Titel der Lektion 3 lautet „Wissen ist Macht – Informationsquellen, die Ihre Gewinne in die Höhe schrauben!“

Ein Sportwetten-Budget erstellen

Sie sollten selbst einen maximalen Betrag festlegen, den Sie sich im schlechtesten Fall monatlich zu verlieren erlauben können. Wenn dieser Betrag erreicht ist, sollten Sie in diesem Monat keine Sportwetten mehr spielen.

Wenn Sie einen Monats-Maximalverlust festgelegt haben, sollten Sie diesen Betrag herunterbrechen auf ein wöchentliches und tägliches Sportwetten-Budget.

Damit begrenzen Sie automatisch Ihre Verluste, denn Sie haben ja auch in einem ganz üblen Monat einzelne Gewinn-Tage und außerdem können Sie so nicht gleich in der ersten Woche Ihr gesamtes Monatsbudget verlieren und müssen dann 3 Wochen mit dem Wetten aussetzen (was viele dann erst nicht durchhalten).

Dann sollten Sie noch einen maximalen Betrag festlegen, den Sie für eine einzelne Wette setzen. Zum Beispiel sollten 20% Ihres täglichen oder wöchentlichen Budgets als große Wette angesehen werden, während 2% eine kleine Wette wären. Wetten mit höheren Prozentsätzen sind nicht ratsam.

Dadurch, dass Sie sich selbst einen monatlichen Betrag für Sportwetten festlegen, kann auch Verlieren kein unüberwindbares Problem mehr werden, denn Ihre Verluste wären dann nur eine Ausgabe, die Sie in Ihrem monatlichen Finanzplan vorgesehen haben. Wenn Sie gewinnen, sieht es mit Ihren persönlichen Finanzen einfach nur besser aus.

Setzen Sie sich ein tägliches Verlust-Limit

Durch Sportwetten-Budgets und eine Begrenzung Ihrer einzelnen Wetteinsätze haben Sie Ihre Sportwetten-Finanzen viel besser unter Kontrolle.

Sie wetten dann viel bewusster und verspielen nicht Ihren Wochenbetrag an einem einzigen Tag und laufen Verlusten hinterher nur um sie in Wirklichkeit dann noch größer zu machen.

„Verlorenen Wetten nachlaufen“ wird weiter unten in dieser Lektion unter den „schlechten Gewohnheiten“ genauer behandelt.

Setzen Sie sich ein tägliches Gewinn-Limit

Ähnlich wie in einer Verlustphase, ist es auch bei einer „Glückssträhne“ einfach die Vernunft zu verlieren und Wetten zu spielen, die Sie normalerweise nicht abgeben würden. Wenn Sie zum Beispiel alle Wetten am Samstag in der Bundesliga gewonnen haben, denken Sie heute ist Ihr Glückstag und Sie suchen sich schnell noch ein paar europäische Samstagabend-Spiele raus, auf die Sie auch noch wetten ... Gehen Sie nicht in die Falle des Wettens um des Wettens willen, denn die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass Sie damit zumindest einen Teil des mühsam gewonnenen Geldes wieder den Buchmachern zurückgeben.

Lassen Sie sich Ihre Gewinne auszahlen!

Anstatt in einer Glückssträhne immer mehr Wetten zu spielen, ist es empfehlenswert, dass Sie sich zumindest einen Teil Ihrer Gewinne auszahlen lassen und sich von dem Geld auch mal was gönnen. Es tut gut zum Beispiel einen Kurzurlaub zu genießen und zu wissen, dass Sie sich den mit Ihren gewonnenen Sportwetten finanziert haben.

Machen Sie mal eine Pause

Es ist für Leute, die sich mit Sportwetten beschäftigen, immer ratsam ab und an mal eine Pause zu machen und den Kopf auch wieder frei für andere Dinge zu bekommen. Eine Glückssträhne mit vielen in Serie gewonnenen Wetten kann verführen und zu einem falschen Gefühl der Unbesiegbarkeit verleiten.

Aber auch der Stress und leichte Depressionen nach größeren Verlusten lassen sich mit einer Pause vom Wetten wieder abbauen, und verhindert, dass Sie unüberlegte Wetten abschließen, weil Sie meinen sich das Geld sofort zurückholen zu müssen.

Zusammenfassung

Erfolgreiche Sportwetten ergeben sich aus Geduld, einem vernünftigen Einsatz-Plan und dem Wissen, wann es Zeit ist aufzuhören.

Schlechte Gewohnheiten

Verlorenen Wetten nachlaufen

Diese ist die unter den Sportwettlern weitverbreitetste schlechte Gewohnheit, die von den Buchmachern geliebt wird.

Niemand kann immer gewinnen. Auch nach Stunden der Analyse und „guten“ Neuigkeiten (z.B. wichtige Spieler des Gegners fallen aus) kann das Resultat trotzdem unerwartet sein.

Wenn Sie eine Wette verlieren und einen Verlust erleiden, ist es ganz wichtig, dass Sie Ihre Selbst-Disziplin bewahren und Ihr Wettguthaben für die richtigen Gelegenheiten aufheben.

Wenn Sie sich selbst ein Verlust-Limit setzen, sichert das, dass Sie nicht an einem Tag zu viel Geld verlieren und hält Sie davon ab verzweifelte, irrationale Wetten zu spielen. Denn wenn Sie Ihr gesamtes Geld zusammenkratzen und eine „todsichere“ 1.30er Wette spielen um Ihren Verlust auszugleichen, bringt Sie das oft in sehr viel größere Schwierigkeiten.

Es ist besser Sie versuchen Ihre Verluste langsam und sicher mit einer Reihe an vernünftigen, wohlüberlegten Gewinner-Wetten auszugleichen.

Ihren Einsatzplan ändern

Viele Leute verfolgen die sehr gefährliche Taktik, dass Sie im Verlustfall Ihre Einsätze erhöhen. Das einzige, was Sie damit sicher erreichen ist, dass Sie nicht so viele verlorene Wetten brauchen, um Ihr Wettguthaben auszuradieren.

Wenn Sie einen erfolgreichen Monat hinter sich haben, können Sie Ihre Sportwetten-Budgets möglicherweise leicht erhöhen, aber auch das sollten Sie erst tun, nachdem Sie sich einen Teil Ihrer Gewinne auszahlen lassen.

Zu schlechten Quoten wetten

Wann ist eine gewonnene Wette eine schlechte Wette?

Wenn Sie sie zu schlechten Quoten gespielt haben!

Es ist vollkommen unverständlich, warum immer noch so viele Leute bei Oddset wetten, wo die Quoten im Vergleich zu Online-Buchmachern oder Wettbörsen teilweise um 20% oder sogar in manchen Fällen um 40% schlechter sind – eine Differenz, die einen enormen Unterschied bei Ihren Wettgewinnen macht.

Wenn Sie nicht zu guten Quoten wetten und damit nicht den möglichen Ertrag für Ihre Investition bekommen, brauchen Sie mehr gewonnene Wetten um den gleichen Gewinn zu erzielen.

Weitere Informationen zu Quotenvergleichen gibt es in der morgigen Lektion.

Nur auf die Top-Teams wetten

Es ist nicht ratsam auf ein Team nur aufgrund seines historischen oder auch aktuell guten Rufs zu wetten – wie z.B. „Real Madrid ist der größte Klub in Spanien, deshalb werden sie gewinnen“ oder „von Bayerns Pokalgegner habe ich noch nie gehört, die müssen mies sein“ ohne zuvor eine ordentliche Analyse durchzuführen.

In vielen solchen Fällen sind die Top-Klubs mit sehr niedrigen Quoten wie 1.30 oder noch niedriger belegt, doch nur weil die Quoten das nahe legen, bedeutet das keinen garantierten Sieg für die Top-Klubs. Die Aussicht ganz einfach und sicher „Geld zu kaufen“ kann unvorsichtige Sportwetter dazu verführen hohe Beträge wenn nicht ihr gesamtes Wettguthaben auf einen Schlag zu verspielen.

Fälle, wo der 1.30 oder 1.25 Favorit dann doch nur Unentschieden spielt oder gar verliert, passieren öfter als man denkt, an jedem beliebigen Wochenende – und das zur großen Freude der Buchmacher, weil sehr viele Leute viel Geld auf hohe Favoriten setzen!

Wetten mit niedrigem Wert

Die Buchmacher locken immer wieder mit Wetten, die zwar interessant klingen, aber wo der Ausgang viel zu sehr vom Glück abhängig ist, und nur sehr schwer oder gar nicht eingeschätzt werden kann. Fast alle Torschützenwetten können in diese Kategorie eingeordnet werden, genauso wie obskure Livewetten auf „wer hat den nächsten Einwurf?“, „wer hat Anstoß?“, „was passiert als Nächstes?“ und ähnliche.

Bei einer 10er Kombi-Wette aus lauter Top-Favoriten, können Sie sicher sein, dass mindestens ein Top-Favorit umfällt und Ihre Kombi zerstört.

Es ist um vieles besser ruhig und genau nach guten Wetten Ausschau zu halten, als verzweifelt nach irgendetwas zu suchen, worauf Sie Ihr Geld wetten können.

Wenn es denn unbedingt eine Kombiwette sein soll, dann belassen Sie es bei einer Zweier- oder Dreier-Kombi und gehen Sie bei den Einsätzen deutlich niedriger rein als bei Einzelwetten.

Auf Ereignisse wetten, von denen man selbst keine Ahnung hat
Das passiert oft, wenn Leute verlorenen Wetten nachlaufen oder auf einen heißen Tipp eines Bekannten hören. Wenn Sie von einem Sport oder einer Liga keine Ahnung haben und das Spiel/Ereignis nicht selbst analysiert haben, verlieren Sie Ihr Geld viel wahrscheinlicher.

Mehr wetten als man verlieren kann
Keine Wette ist eine „todsichere“ Wette, egal wie niedrig die Quoten sind oder auch egal wie detailliert und wie viele Stunden lang Sie eine Wette analysiert haben. Sie sollten immer darauf vorbereitet sein, dass Sie eine Wette auch verlieren können und **Sie sollten niemals mehr Geld wetten als Sie sich auch zu verlieren leisten können**. Das ist die wichtigste aller Grundregeln und obwohl sie vollkommen logisch ist, wird sie immer wieder missachtet.

Zusammenfassung

Sportwetten insbesondere auf Fußball können großen Spaß machen und noch viel mehr Spaß, wenn man sie auch gewinnt, aber es ist ganz wichtig, dass Sie Ihre Disziplin bewahren und nicht wegen einer Pechsträhne beginnen unüberlegt zu wetten. Bedenken Sie:

„Ein Dummkopf und sein Geld sind bald getrennt“

Spruchwort

Die morgige Lektion

Heute haben wir kurz „schlechte Quoten“ angesprochen und warum auch eine gewonnene Wette noch lange nicht optimal sein muss! Morgen werden wir Ihnen zeigen, wie Sie Ihren Ertrag steigern können, indem Sie Quoten vergleichen. Wir zeigen Ihnen die besten Quotenvergleichsdienste und weitere Online-Hilfsmittel.

Die nächste Lektion heißt:

„Steigern Sie Ihre Wettgewinne um bis zu 50% bei jeder Wette!“